

Referenzobjekt

## Hochbau- und Planungsamt BS, Laborbau Mattenstrasse



<b>Kurzbeschreibung</b>	Der Laborbau an der Mattenstrasse beherbergt das Departement für klinisch biologische Wissenschaften der Universität Basel. Vom ehemaligen Laborbau der Novartis wurde nur die Gebäudehülle weiter genutzt. Sämtliche gebäudetechnischen Anlagen wurden erneuert.
<b>Auftraggeber</b>	Hochbau- und Planungsamt Basel-Stadt
<b>Generalplaner</b>	Wirth + Wirth AG, Basel
<b>Anlagenkonzept HLKK</b>	Martin Herrmann, dipl. Ing. ETH/SIA
<b>Projektleitung HLKK</b>	Projektleitung durch Martin Herrmann in enger Zusammenarbeit mit Martin Scherrer von scherrer&partner.
<b>Planungsumfang</b>	Konzeption bis zum Abschluss (sämtliche SIA-Phasen), sowie Phase der Betriebsoptimierung inkl. Gesamtkoordinationsmandat Gebäudetechnik (technisch und räumlich).
<b>Gesamtkosten HLKK</b>	3.8 Mio SFr.
<b>Fertigstellung</b>	Fertigstellung Sommer 2005
<b>Besonderes</b>	<p>Die Laborräumlichkeiten werden mit einem minimalen Luftwechsel von 2/h-3/h mit lokalen Absaugungen belüftet. Ein im Winter mit Rheinwasser betriebenes Umluftkühlnetz gewährleistet die Abfuhr der internen Abwärmen. In den Tierräumlichkeiten mussten hohe Anforderungen an die Raumdruckverhältnisse erfüllt werden (mit Raumdruckregulierungseinheiten).</p> <p>Das gesamte Bauvorhaben wurde unter höchstem Kostendruck erstellt.</p>